

Am 01.02.2018 ist eine bundesweite Premiere von Free Lunch Society

Eine aufgrund von Rücktritten erforderlich gewordene Mitgliederversammlung zur satzungsgemäßen Vorstandswahl ist für Samstag, 27.01.2018, ab 13 Uhr in 30161 Hannover, In der Steinriede 7, Innenhof, gemäß 148. Beschluss vom 04.01.2018 anberaumt. Es ist eine Dauer von sechs Stunden vorgesehen. Einladungen sind den Mitgliedern fristgerecht am 12.01.2018 per Email zugesendet worden.

Update 19.01.2018, 14 Uhr: Nach einer intensiven und zeitraubenden Suche nach Kandidaten für das Amt des Schatzmeisters und der Vertretung kann Erfolg gemeldet werden.

Für die Schatzmeisterei kandidieren Meinolf Heufken-Jaekel aus NRW sowie für dessen Vertretung Gerhard Wagner (Gründungsmitglied aus Hessen). Für den Vorsitz kandidiert Carl-Richard Klütsch (Landesvorsitzender aus Berlin) sowie als dessen Stellvertreterin Iris Hollweg (Landesvorsitzende aus Hessen), welche beide seit dem 21.12.2017 als vom Bundesvorstand benannte Ersatzmitglieder ein Amt im Präsidium bekleiden.

Durch die bevorstehende Nach- bzw. Neuwahl ist der geschäftsführende Teil des Bundesvorstandes (das Präsidium) wieder voll legitimiert und damit auch vollkommen handlungsfähig. Damit ist eine wichtige Voraussetzung erfüllt, um durchzustarten.

Das neue Konto bei der GLS Bank kann dann im direkten Anschluss an die Mitgliederversammlung eröffnet werden. Alle Unterlagen sind soweit vorhanden. Vorsorglich haben die zur Wahl Stehenden bereits Legitimationen bei der GLS Bank hinterlegt. Alle Vorkehrungen, dass die Zeit im Bündnis Grundeinkommen ohne Konto ein Ende findet, sind getroffen.

Eine weitere Kandidatur für die Ämter des Vorsitzenden sowie dessen Stellvertreter von Peter Jakobkeit (Stellvertretender Vorsitzender aus Baden-Württemberg) wurde auf Grund der oben dargestellten Kandidaturen nicht weiter aufrecht erhalten.

Somit kann das oben genannte Kandidaten-Quartett ohne Gegenkandidaten gewählt werden.

Die Schatzmeister werden zusätzlich von zwei sich zur Verfügung stellenden, noch zu beauftragenden Personen unterstützt: Joachim Winters (2017 bereits kurzfristig als kommissarischer stellvertretender Schatzmeister beauftragt) und Marcel Merle (Gründungsmitglied und zudem Schatzmeister im Landesverband Berlin).

Es ist davon auszugehen und anzunehmen, dass das Bündnis Grundeinkommen damit für die nächsten Monate - insbesondere im Bereich Schatzmeisterei - ausreichend in quantitativer und qualitativer Hinsicht aufgestellt ist, um die notwendige Aufarbeitung aus dem Jahr 2017 hinreichend schnell und präzise erledigen zu können.

Für die für das erste Halbjahr 2018 angesetzte ordentliche Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen wurden Räumlichkeiten für das Wochenende nach Pfingsten (25. - 27. Mai 2018) in Kassel gefunden, welche geblockt werden sollen. Eine vorangegangene Recherche im Raum Kassel und Umgebung für den Zeitraum Mai und Juni 2018 ergab lediglich eine weitere, jedoch weniger attraktive Alternative.

Protokoll der 49. Vorstandssitzung

Wir treffen uns in einer Telefonkonferenz am Donnerstag, **25.01.2018**, pünktlich um 19.30 Uhr unter Tel. 030/63417989 im Raum / PIN 5718.

Teilnehmer

Vorstand	Funktion	anwesend	abwesend
--	Vorsitzende/r		
--	Stellv. Vorsitzende/r		
Frank Schröder	Schatzmeister, Präsidiumsmitglied*		
Uschi Bauer	LV Baden-Württemberg	x	
--	LV Bayern		
Carl-Richard Klütsch	LV Berlin, Präsidiumsmitglied**	x	
Matthias Neumann	LV Brandenburg		x
Uwe Koch	LV Bremen	x	
Joachim Fiedler	LV Hamburg	x	
Iris Hollweg	LV Hessen, Präsidiumsmitglied**	x	
--	LV Mecklenburg-Vorpommern		
--	LV Niedersachsen		
Sascha Schnelle	LV Nordrhein-Westfalen	x	
Benjamin Pohl	LV Rheinland-Pfalz	x	
Eugen Georg	LV Saarland		
Eyk Henze	LV Sachsen		
Petra Uhlmann	LV Sachsen-Anhalt	x	
Malte Kanthack	LV Schleswig-Holstein		
Susanne Schickschneit	LV Thüringen	x	
<i>Anzahl: 14</i>		<i>Anzahl: 9</i>	<i>Anzahl: x</i>

* von den Gesamt-Mitgliedern auf einer Mitgliederversammlung gewählter bzw. ** vom Bundesvorstand aus der Mitte der Mitglieder des Bundesvorstandes benannter [Beschluss nach Vorschlag für Ersatzmitgliedschaft und Abstimmung] geschäftsführender Teil des Bundesvorstands, welcher gesetzlich vorgeschrieben ist und die Partei nach außen rechtlich vertritt. Nach PartG sind immer mindestens drei Personen erforderlich.

Gäste:

1. Joachim Winters
2. Moritz Meisel
3. Michael Nothdurft
4. Marcel Merle
5. Verena Nedden

Tagesordnung

- TOP 01 Formalia und Infos
 - TOP 02 Nächste Sitzung
 - TOP 03 Umlauf-/Präsidiumsbeschlüsse
 - TOP 04 Bericht des Präsidiums
 - TOP 05 Bericht des Bundes-Schatzmeisters
 - TOP 06 Berichte aus den Landesverbänden
 - TOP 07 Bericht des Koordinationsteams
 - TOP 08 Teilnahme an der #eVoteCon18 / #GlitzerCon18
 - TOP 09 Antrag auf Festlegung der genauen Daten für die ordentliche Mitgliederversammlung [Richard]
 - TOP 10 Antrag auf Einrichtung eines Bankkonto bei der GLS Bank [Richard]
 - TOP 11 Antrag auf Beauftragung von zwei Unterstützern für die Schatzmeisterei [Richard]
-

Antrag TOP 8 an das Ende zu verschieben.
Antrag wurde einstimmig angenommen.

Die nachfolgenden Anträge waren bei Antragsfrist nicht ausformuliert und somit nicht fristgerecht gestellt. [Richard]

- TOP 12 Antrag auf Anpassung der Geschäftsordnung [Richard]
- TOP 13 Antrag auf Konkretisierung des xxx Beschlusses bezüglich Übernachtungsmöglichkeiten [Richard]
- TOP 14 Antrag auf Mitgliedschaft im Deutschen Jugendherbergswerk [Richard]
- TOP 15 Sonstiges

TOP 01 - Formalia und Infos

Das Protokoll führt Michael unterstützt von Iris. Moritz eröffnet um 19:43 Uhr die Vorstandssitzung.

Die Versammlung ist beschlussfähig.

Die nächste zu vergebende Beschlussnummer ist 152.

Die Tagesordnung wie vorgelegt angenommen.

Tagesordnungspunkt 8 wird an das Ende der Sitzung verschoben.k

TOP 02 - Nächste Sitzung

Die nächste Sitzung des Bundesvorstandes findet planmäßig am **Donnerstag, 08.02.2018, um 19.30 Uhr** statt. Wir treffen uns in einer Telefonkonferenz unter Tel. 030 / 63417989 (= Einwahl per Tonfrequenz, alternative Einwahl per Spracherkennung unter Tel. 030 / 920 370 26) im Raum / PIN 5718.

TOP 03 - Umlauf-/Präsidiumsbeschlüsse

- keine Umlaufbeschlüsse des Bundesvorstandes seit der letzten ordentlichen planmäßigen Vorstandssitzung.
- keine (Umlauf-)Beschlüsse des Präsidiums seit der letzten ordentlichen planmäßigen Vorstandssitzung.

Keine

TOP 04 - Bericht des Präsidiums

11.01.2018 - Deutsche Skatbank Zweigniederlassung der VR-Bank Altenburger Land eG - Schreiben mit Datum vom 8.1.2018 - Eingang 11.01.2018:

Unsere Kündigung der Geschäftsverbindung vom 13.10.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,
beiliegend senden wir Ihnen eine Kopie der per Einwurf-Einschreiben zugesandten Kündigung Ihrer Geschäftsverbindung zur Deutschen Skatbank. Die Deutsche Post bestätigt die erfolgreiche Zustellung am 14.10.2017. Das Vereinskonto 4963393 ist nunmehr seit dem 13.12.2017 für den Zahlungsverkehr gesperrt.

Bitte teilen Sie zur endgültigen Abrechnung des Girokontos Ihre neue Bankverbindung...
....mit.

Freundliche Grüße
Deutsche Skatbank

Anlage Kopie Schreiben mit Datum vom 13.10.2017

Ordentliche Kündigung der Geschäftsverbindung Konto Nr. 4963393

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir kommen zurück auf unseren Mail-Verkehr bzgl. des Vorstandswechsels in Ihrem Verein. Leider ist die Aktualisierung der Kontounterlagen bis zum erbetenen Termin nicht erfolgt. Auf Grundlage des § 19 Abs. 1 unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) kündigen wir daher die Geschäftsverbindung zu ihrem o.g. Konto mit Wirkung zum 13.12.2017.

Bitte teilen Sie uns zur Abrechnung des Girokontos Ihre neue Bankverbindung mit. Ohne Mitteilung einer Bankverbindung bleibt das Konto aus technischen Gründen bestehen, ist für den Zahlungsverkehr jedoch nicht mehr nutzbar.

In diesem Falle gelten für das Konto ab dem 01.01.2018 die Skatbank-Standardkonto Konditionen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Internetseite, insbesondere im Konditionen und Preisverzeichnis.

Freundliche Grüße
Deutsche Skatbank

11 Jan 2018 14:45:51 +0100 - Mail Eingang mit Untermietvertrag - Rückruf 12.01.2018 - Abstimmung & Vertragsunterzeichnung 2./3.KW #läuft

Tai Chi Schule Michael Wille in 30161 Hannover, In der Steinriede 7, Innenhof

**Wichtige Info: zur Beachtung: Bitte Straßenschuhe nur im Eingangsbereich.
Wer teilnimmt, denkt bitte an saubere NICHT-Straßenschuhe. Danke [Richard]**

Raum Hannover MV 27.01.2018: Nach telefonischer Rücksprache am 18.01.2018 um 11:12 Uhr und mündlicher Vereinbarung mit dem Vermieter ist eine Übergabe der Räumlichkeiten am Freitag, 26.01.2018, um 19:15 Uhr vereinbart. Alternativ am 27.01.2017 nach telefonischer Vereinbarung. Die umsatzsteuerfreie Miete in Höhe von 150 € laut Mietvertrag ist **nach mündlicher Absprache bei Übergabe in bar fällig**. Es liegt eine unterzeichnete elektronische Vorabversion des Mietvertrages dem Berichterstatter vor. [Richard] **Info: WLAN ist nicht vorhanden!**

Aller Voraussicht entstehen In Zusammenhang mit der Mitgliederversammlung lediglich Kosten in Höhe von 150 € für die Miete des Raumes sowie geringe Kosten für Kopien u.a. in Höhe von geschätzt max. 50 €. Damit wird das veranschlagte Budget in Höhe von 1.000 € bei weitem nicht angetastet. Auf Grund der Nichtverfügbarkeit von Geldern werden die Kosten von den beiden Umsetzungsverantwortlichen Richard und Moritz ausgelegt.

Bekanntgabe ausschließlich aller Vor- und Nachnamen aller Mitglieder untereinander. Die Anregung kommt von einem Mitglied und muss/sollte vorab rechtlich geklärt werden. Wer etwas dazu beitragen kann gerne als Kommentar. #frage #recht #klärung Thx [Richard] PS ...meine Kenntnis ist dazu: Es ist unzulässig, es sei denn jedes einzelne Mitglied stimmt explizit zu.

18.01.2018 12:40 Uhr IT: @lutz IT wegen #website Fehler 504. Unter allen drei Nummern wird mindestens einmal am Tag versucht, Lutz zu erreichen. Nachrichten wurden hinterlassen. Die Situation ist höchst unbefriedigend. #läuft gar nicht gut

Unterm anderem konnte deshalb der Newsletter vom 21.01.2018 nicht über die Website versandt werden, sondern musste aufwändig per individueller Mail und auf anderen Kanälen verbreitet werden.

TOP 05 - Bericht des Bundesschatzmeisters

Zitat aus einer Email an Dr. Frank Schröder mit Datum vom 15.01.2018 um 10:21 Uhr von Carl-Richard Klütsch: "...Iris und ich bitten Dich nun letztmalig höflich und eindringlich um Einhaltung und Umsetzung des nachstehenden Beschlusses.

Nr. 120 (Vorstandssitzung am 17.08.2017): "Der Bundesvorstand beschließt, dass der Bundesschatzmeister wöchentlich jeweils Mittwochs die entsprechenden Kontostände des Bundes und der Landesverbände und ggf. Rückstellung zur Verfügung stellt. Dafür wird eine Mailingliste eingerichtet mit allen Landes- und Bundesschatzmeistern und Landesvorsitzenden."

Für die Erfüllung setzen Iris und ich Dir hiermit eine Frist bis zum Ablauf des Tages Mittwoch dieser Woche – 17.01.2018.

Iris und ich erwarten umgehend noch heute eine Bestätigung uns gegenüber, dass Du – lieber Frank – den Beschluss beabsichtigst erstmals bis zum Fristablauf umzusetzen. Die Landesvorsitzenden haben keine Kenntnis über die genauen verfügbaren Budgets ihres Landesverbandes. Dies ist ein unhaltbarer Zustand.

Danke für Deine Kooperation.

Gruß Richard - auch im Sinne und im Namen von Iris"

18.01.2018 12 Uhr: Die gesetzte Frist ist seit 12 Stunden abgelaufen. Damit ist der 120. Beschluss bisher an noch **keinem** einzigen Mittwoch umgesetzt worden. Es muss hier nicht betont werden, welchen Eindruck dies auf die Person namentlich -

Dr. Frank Schröder - wirft. Weitere Kommentare erspare ich mir an dieser Stelle.
[Richard]

TOP 06 - Berichte aus den Landesverbänden

LV Bremen: Zu unserer Podiumsdiskussion nach dem Film FLS hat sich auch Prof. Rudolf Hickel angemeldet. Für uns ein Erfolg.

Artikel im "Bremen Magazin" veröffentlicht (<http://bremen-magazin.de/TP-1801/#page/16>). Interview mit dem Hauptgeschäftsführer der Arbeitnehmerkammer, dem Vorsitzenden des Arbeitgeberverbandes, Peter Hoedemaker, ehem. Chef von Kaefer Isoliertechnik, und mir als LV Bremen. Insgesamt 2 Seiten.

Gastkommentar im Weser-Kurier als Antwort auf den Gastkommentar des Vorsitzenden des Arbeitgeberverbandes (siehe Pressespiegel auf der Bundeswebsite).

Pressemitteilung bzgl. FLS an alle maßgeblichen Medien im Bremer Umkreis (21 Adressen).

LV Niedersachsen: Eine Erinnerung an die ursprünglich regelmäßig am ersten und dritten Mittwoch jeden Monats geplante Telefonkonferenz der Mitglieder und Unterstützer im Landesverband Niedersachsen wurde als nicht legitimer Alleingang kritisiert. Die "kommissarisch geschäftsführenden Landesvorstände" Ulrich Kapp (Beisitzer) und Hans Stallkamp (Schatzmeister) "werden in Kürze zu dem sowieso notwendigen Landesparteitag einladen und dazu die entsprechende Tagesordnungspunkte vorbereiten."

LV Hamburg: Der Landesverband hat sich eine Dauertelko [Raum-Nummer? fragt Joachim W.] eingerichtet, die für alle Mitglieder und Interessierte offen ist. Derzeit fixe Termine sind der jeweils 2. und 4. Montag im Monat jeweils 20:00 Uhr sowie (variabel) zu besonderen Anlässen (orga).

Der LV beteiligt sich an der Filmpremiere FLS am 01.02.18 im Abaton-Kino mit Podium, ggf. Info-Stand und vlt. einer Künstler-Aktion.

TOP 07 - Bericht des [Koordinationsteams](#)

Team #läuft läuft, zuletzt am gestrigen Mittwoch.

Arbeitsgrundlage / Dokumentation:

<https://docs.google.com/spreadsheets/d/16ss5WQFnQKuu3QUEtR9WG8xP8Qmv6ruiF8atGZ4I7UM/edit?usp=sharing>

Nächster Termin steht noch nicht fest und wird dann über die bekannten Kanäle kommuniziert, d.h.

- Mailinglisten Holodeck und Netzwerkpersonen mit Bitte um Weiterleitung
- Facebook-Gruppe "BGE-Partei Mitglieder"

Ansonsten nix Neues.

Marcel: Team nennt sich neuerdings #läuft und bespricht dringende Themen, die keinem spezifischen Team zugeordnet werden kann. Gut besucht.

Uschi:

Moritz: die Hände sind uns momentan gebunden.

verschoben von unten (falsch unter Top 10 eingetragen): DOPPELT

Marcel: ist Ruhe eingeleitet. # läuft läuft. Ca 10 Leute Dokumentation ist im Protokoll verlinkt.

Uschi: nichts auf der Website wegen "Free Lunch"! kann jemand anderes außer Lutz etwas machen?

Moritz: der Server lässt keine Speicherung zu, uns sind die Hände gebunden

Uschi: schade, hoffentlich löst sich das Problem bald

TOP 08 - Teilnahme an #eVoteCon18 / #GlitzerCon18

(Marcel)

Der LV Berlin unterhält Kontakte zu diversen Kleinparteien, unter anderem zum Glitzerkollektiv (<https://glitzerkollektiv.de/>). Dies beschert uns nun die Möglichkeit, an zwei Kongressen teilzunehmen.

- 10./11. März 2018: #eVoteCon18 in Erfurt
- 14./15. April 2018: #GlitzerCon18 in Dresden

<https://glitzerkollektiv.de/2017/12/21/wir-muessen-reden-evotecon18-am-10-und-11-maerz-2018-in-erfurt-und-glitzercon18-am-14-und-15-april-2018-in-dresden/>

Bei der #eVoteCon18 geht es darum, strukturierte Online-Beteiligungsverfahren speziell in politischen Organisationen wie Parteien vorzustellen und Erfahrungen damit auszutauschen. Das Bündnis Grundeinkommen ist eingeladen, am Sonntagnachmittag über unsere bisherigen Erfahrungen sowie zum Projektstand des PICK ME - Projekts und hier insbesondere auch über die - natürlich anonymisierten - Umfrageergebnisse zu berichten.

Die #GlitzerCon18 versteht sich als Kongress zur politischen Arbeit und Bildung. In diesem Rahmen wird am Samstagabend ein "Kleinparteien-Podium" stattfinden, zu dem wir eingeladen sind.

In diesem Zusammenhang erreichte mich am 09.01.18 folgende Mail:

"Lieber Marcel,

ich melde mich, um zu avisieren, dass wir für die Öffentlichkeitsarbeit zur #eVoteCon18 / #GlitzerCon18 insgesamt rund **3.000 Exemplare Eures Werbe-/Informationsmaterials** in unsere Verteilung mit aufnehmen können.

Ungefähr **1/4 davon würde für "Info-Taschen" verwendet**, die wir für die Teilnehmer:innen der beiden Kongresse packen.

Die anderen **3/4 würden Informationsbriefen beige packt**, die wir an ca. 2.500 Mitglieder des Bundestages, der Landtage, des Stadtrates von Erfurt, des Stadtrates von Dresden, des Stadtrates von Leipzig und des Europäischen Parlamentes übermitteln. (Rechtspopulist:innen ausgeschlossen.)

Dieses Material erreicht in der Praxis vor allem die Mitarbeiter:innen der Abgeordneten.

Wenn Ihr diese Möglichkeit nutzen wollt, sollte das Material ungefähr in der ersten Februar-Hälfte zur Verfügung stehen.

Es zeichnet sich ab, dass wir die #eVoteCon18 an einen größeren Veranstaltungsort in Erfurt verlegen werden, der auch unmittelbar mit einem Gästehaus verbunden ist. Näheres dazu teilen wir Euch Anfang kommender Woche mit.

Der Ticketverkauf beginnt voraussichtlich in knapp 10 Tagen. Ihr erhaltet einige Rabatt-Codes von uns. (Referent:innen sind natürlich kostenfrei dabei.) Die Ticketpreise stehen noch nicht abschließend fest.

Rückfragen gern jederzeit!

Herzlichst:

-- Jörg"

Vorschlag zur weiteren Vorgehensweise: In Abwesenheit eines passenden Projektteams übernehme ich (Marcel) gern die Verantwortung für diese Aufgabe. Gleichzeitig wird die Aufgabe in die Aufgabenliste des Teams #läuft aufgenommen und dort dokumentiert. (Vertretungsmöglichkeit).

Folgende nächste Schritte sehe ich:

- Hinsichtlich Werbematerialien halte ich kurzfristig Rücksprache mit dem Team Werbemittel:
 - Haben wir passendes Werbematerial? (“Dieses Material erreicht in der Praxis vor allem die Mitarbeiter:innen der Abgeordneten.”) → Vielleicht eher eine Chance, vorrangig das Grundeinkommen zu bewerben, statt die Partei
 - Kostenschätzung
 - In Anbetracht der Tatsache, dass wir kein Geld haben, wäre dann also noch die Finanzierungsfrage zu klären (z.B. kurzfristige, zweckgebundene Spendenakquise)

- Festlegung Referenten
 - Bei der #eVoteCon18 würde ich als PICK ME - Initiator gern selbst referieren
 - Teilnehmer*in für Podiumsdiskussion im Rahmen der #GlitzerCon18 wäre noch festzulegen

Aussprache:

Marcel stellt den TOP vor und erwähnt, dass er mit der Rücksprache an das Werbemittelteam bereits begonnen hat.

Auf Nachfrage von **Richard** stellt **Marcel** klar, dass die Kosten noch ungewiss sind, er vermutet aber, dass es kostenlos sei.

Sascha berichtet von den Preisen für die Veranstaltung #GlitzerCon18, die er auf der Homepage gelesen hat.

TOP 09 - Antrag auf Festlegung der genauen Daten für die ordentliche Mitgliederversammlung [Richard]

Beschlussvorlage/Antrag: Der Bundesvorstand beschließt in Umsetzung der Beschlüsse Nr. 134 und 150, die bereits geplante ordentliche Mitgliederversammlung 2018 vom Bündnis Grundeinkommen am Wochenende nach Pfingsten (Samstag, 26.05.18, und Sonntag, 27.05.18, mit Anreisemöglichkeit am Freitag, 25.05.18) in der Jugendherberge Kassel, Schenkendorfstr. 18, <http://www.kassel.jugendherberge.de/>, durchzuführen und die dafür benötigten Räumlichkeiten (für Tagung sowie Übernachtung etc.) zu reservieren. [Der bisher beschlossene Kostenrahmen wird eingehalten.]

Richard: Uschi war fleißig. Zwei Locations haben sich herauskristallisiert, nur eine ist wirklich sinnvoll. Die Anzahlung für Raum und Übernachtung beträgt 10%. Fraglich ist, ob das Geld dafür vorhanden ist.

Uschi: der Termin muss stehen, sonst keine Planung möglich 35€ Pro Nacht 50 Betten buchen. Uschi ist sich sicher, eine Anzahlung von 350€ zu ermöglichen. Lars und ich haben einen Fragebogen für die Anmeldung erstellt.

Petra: warum sollte er nicht stattfinden

Uschi: weil der Raum dann nicht mehr frei wäre. Wann müssen wir unterschreiben.

Richard: seh mich nicht im Stande die Sache ordnungsgemäß im Zeitplan zu schaffen.

Verena: Kann vielleicht BaWü einspringen mit dem Landeskonto?

Joachim W.: wir können faktisch nicht über Geld verfügen. Empfehlung dennoch über die haftungsrechtlichen Beschränkungen hinwegzuspringen. Es braucht zwei oder drei die das schultern.

Uschi: Hat mit Bundeskonto nichts zu tun, läuft in den Kassler Topf

Richard: Hat Bedenken, einen Vertrag zu unterschreiben, solange seine und Iris' volle Legitimation noch nicht gegeben ist. Wieviel von dem Bankbestand auf dem Skatbankkonto zur Verfügung steht, ist ungewiß.

Moritz: Wer übernachten will muss bis Ende März überwiesen haben. Wegen Stornierungsfristen, da kein Interesse daran besteht, nicht genutzte Betten zu zahlen.

Uschi: Stornierung ist möglich, hat Bedenken ob Kassel noch frei ist. Ruft morgen an. 50 Betten.

Joachim W.: aus meiner Sicht muss dringend der Termin blockiert werden. Das Risiko ist dann die Stornierungsgebühr. Wenn der Antrag angenommen wird, besteht Haftung. Ich bin bereit, auch als Gast ein Teil des Risikos mitzutragen.

Richard: Meiner Meinung nach geht einzig, dass am Montag nach der Wahl am 27.01.2017 die Blockierung angeleitet wird.

Michael: ich bin auch bereit, eine anteilige Haftung zu übernehmen

Joachim W.: Bitte schaut euch den Antrag noch einmal an. Dort ist bestimmt, dass der BuVo Kassel als Veranstaltungsort für die MV bestimmt. Die Kosten waren schon längst vorher beschlossen. Das jetzt zu beschließende Risiko ist überschaubar.

Moritz: Man könnte auch am Donnerstag der nächsten BuVo-Sitzung den Beschluss treffen und dann am Freitag darauf (9.2.) blocken.

Uschi: bitte heute beschließen. Jeder schießt 50€ vor. Dann hat Richard freie Hand.

Richards Vorschlag: Ich fahre morgen nach Hannover und werde morgen den Vertrag über den Raum in Hannover schließen. Dabei muß ich auch 150,- € bezahlen.

Richard: wenn nicht sichergestellt ist, dass Geld da ist, dann werde ich das nicht unterschreiben.

Joachim W.: wir wollen doch nach vorne schauen. Die Lösung ist die Option aufrechtzuerhalten. Selbst, wenn wir den Beschluss eventuell wieder revidieren müssten.

Moritz forciert die Abstimmung über den Antrag:

Ja 7

Nein 1

Enthaltung 1

Der Antrag wurde als **Beschluss Nr. 152** angenommen.

TOP 10 - Antrag auf Einrichtung eines Bankkonto bei der GLS Bank [Richard]

Beschlussvorlage/Antrag: Der Bundesvorstand beschließt, ein Konto bei der GLS Bank zu führen, und beauftragt/bevollmächtigt den am 27.01.2018 gewählten geschäftsführenden Vorstand, das Konto schnellstmöglich zu eröffnen sowie die neue Bankverbindung auf der Bundeswebsite zu veröffentlichen.

Abstimmung:

ja: 9

nein: 0

Enthaltung: 0

Der Antrag wurde als **Beschluss Nr. 153** einstimmig angenommen.

TOP 11 - Antrag auf Beauftragung von zwei Unterstützern für die Schatzmeisterei [Richard]

Der Beschluss Nr. 120

“Der Bundesvorstand beschließt die Beauftragung von Herrn Peter Jakobeit zur Unterstützung der Schatzmeisterei. Dazu gewährt der Bundesvorstand Herrn Peter Jakobeit einen Zugang zum Parteikonto sowie die Möglichkeit, Überweisungen nach Beauftragung durch den Schatzmeister durchzuführen. Ist der Schatzmeister durch Krankheit oder Unfall verhindert, erteilt das Präsidium den Auftrag für auszuführende Überweisungen. Ferner wird

*Herr Peter Jakobeit zur Verbuchung von Posten seitens des Bundesvorstands beauftragt.
(39. öffentliche Vorstandssitzung vom 31.08.2017)“*

wurde nie umgesetzt und soll wie folgt ersetzt werden:

Antrag/Beschlussvorlage: Der Bundesvorstand beschließt die Beauftragung von Joachim Winters und Marcel Merle zur Unterstützung der Schatzmeisterei mit Wirkung zum 28.01.2018. Dazu gewährt der Bundesvorstand Joachim Winters und Marcel Merle einen Online-Zugang zur Einsicht und Anlage von Überweisungsvorlagen in Bezug auf die Konten des Bündnis Grundeinkommens. Vorherige Beauftragungen bezüglich der Schatzmeisterei erlöschen mit Wirksamkeit dieses Beschlusses.

Abstimmung:

Ja: 9

Nein: 0

Enthaltung: 0

Der Antrag wurde als **Beschluss Nr. 154** einstimmig angenommen.

Einstimmig werden die nächsten drei Tagesordnungspunkte auf die nächste Sitzung verschoben.

Die nachfolgenden Anträge waren bei Antragsfrist nicht ausformuliert und somit nicht fristgerecht gestellt. [Richard]

Natürlich sind dies keine fristgerecht gestellten Anträge. Es waren vorbereitete Platzhalter. Die Tagesordnung ist ja bis DI 20 Uhr dynamisch. Alles was bis dahin nicht ausformuliert ist - ist auch nicht fristgerecht beantragt. In diesem konkreten Fall habe ich es krankheitsbedingt nicht rechtzeitig geschafft. Was zur Folge hat, dass es dann erst planmäßig am 08.02.2018 oder in einem Umlaufbeschluss beschlossen werden kann. Ich lasse es erst mal als Punkt stehen, da es da was zu besprechen gibt. Gegebenenfalls kann sich der Bundesvorstand dann dafür aussprechen, einen gemeinsam auszuförmulierenden Umlaufbeschluss in Gang zu setzen. [Richard]

TOP 12 - Antrag auf Anpassung der Geschäftsordnung
[Richard]

...wird noch ausformuliert [wegen Fristversäumnis für eine Beschlussvorlage nun formal ein Antrag auf Stimmungsbild und/oder eine Anregung, einen entsprechenden Umlaufbeschluss zu initiieren]

Bezüglich:

Art. 8 Aufgabenverteilung

(1) Die Geschäftsbereiche der Vorstandsmitglieder sind:

Vorsitzende/r:

- Leitung und Koordination des Vorstands sowie der Vorstandssitzungen
- Verantwortung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Events & Veranstaltungen
- Pflege der Beziehungen zu den Landesverbänden
- Vertretung der Partei nach außen
- Pflege der Beziehungen zu innerparteilichen und BGE-nahen Gruppen
- Aufsicht über die Bundesgeschäftsstelle

Stellvertretende/r Vorsitzende/r:

- Verantwortung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Leitung und Koordination des Vorstands und der Vorstandssitzungen
- Ansprechpartnerin parteiinterne / parteinahe Medien
- Pflege der Beziehungen zu den Landesverbänden
- Pflege der Beziehungen zu innerparteilichen und BGE-nahen Gruppen
- Koordination & Gesamtverantwortung Bundes-IT

Schatzmeister/in:

- Finanzplanung, Buchführung, Controlling, Steuerberater, Zuschüsse
- Laufende Meldungen Finanzamt sowie andere Behörden und Träger
- Vertretung nach außen gegenüber Kredit- / Finanzinstituten
- Zentraleinkauf
- Personalwesen
- Spendenwesen / Fundraising
- Rechenschaftsbericht / Wirtschaftsprüfung
- Ansprechpartner Landesschatzmeister
- Erstellung und Pflege Inventarliste
- Verwaltung Bundeszugänge Buchhaltung und Beauftragungen

Schatzmeister/in:

- Finanzplanung, Buchführung, Controlling, Steuerberater, Zuschüsse
- Laufende Meldungen Finanzamt sowie andere Behörden und Träger
- Vertretung nach außen gegenüber Kredit- / Finanzinstituten
- Zentraleinkauf
- Personalwesen
- Spendenwesen / Fundraising
- Rechenschaftsbericht / Wirtschaftsprüfung
- Ansprechpartner Landesschatzmeister
- Erstellung und Pflege Inventarliste
- Verwaltung Bundeszugänge Buchhaltung und Beauftragungen

Weitere Vorstandsmitglieder

- Koordination ihres jeweiligen Bundeslandes
- Bericht über den Fortgang in ihrem jeweiligen Bundesland
- Pflege der Beziehungen zu innerparteilichen und BGE-nahen Gruppen

Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Bundesvorstandssitzung (8.2.) vertagt.

TOP 13 - Antrag auf Konkretisierung des xxx Beschlusses bezüglich Übernachtungsmöglichkeiten [Richard]

...wird noch ausformuliert - Bezüglich: [vgl. TOP 09]

Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Bundesvorstandssitzung (8.2.) vertagt.

TOP 14 - Antrag auf Mitgliedschaft im Deutschen Jugendherbergswerk [Richard]

...wird noch ausformuliert [wegen Fristversäumnis für eine Beschlussvorlage nun formal ein Antrag auf Stimmungsbild und/oder eine Anregung, einen entsprechenden Umlaufbeschluss zu initiieren]

Bezüglich:

Deutsches Jugendherbergswerk
Hauptverband für Jugendwandern und Jugendherbergen e.V.
Leonardo-da-Vinci-Weg 1
32760 Detmold
Telefon: + 49 5231 7401-220
Fax: + 49 5231 7401-225
E-Mail: hauptverband@jugendherberge.de
Präsident: Prof. Dr. Günther Schneider
Hauptgeschäftsführung: Bernd Dohn
Vereinsregister: Amtsgericht Lemgo Nr. VR 60359
USt-IdNr.: DE 124575390

Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Bundesvorstandssitzung (8.2.) vertagt.

TOP 15 - Sonstiges

1- Zwischenstand Bestandsaufnahme "Organe, Medien und Accounts in den Landesverbänden", zu Beschluss Nr. 151 v. 11.01.18. (Lars):

Es fehlen noch die abschließenden Bestätigungen aus den LV BY, MV, NI, SL, SN, SH zum Abschluss des Fragebogens. Bestätigung heißt entweder, der voreingetragenen Daten zu bestätigen oder diese zu korrigieren/ergänzen.

Aus folgenden LVs kam von den Landesvorständen auch nach Erinnerungsmails kein Abschluss des Fragebogens: BY, MV, NI, SL, SN, SH. W. Bei manchen dieser LVs sind im Fragebogen die mir vorher zugeschickten Daten möglicherweise nur noch zu bestätigen. Aus NI, SL und SH kamen auch vor der Einladung zum Fragebogen keinerlei Reaktionen der angeschriebenen LaVos, weder auf Mails noch auf die Einladung zur Umfrage. In MV versagt mir der bisherige Vorsitzende Karsten Behr aus nicht mit der Bestandsaufnahme zusammenhängenden Gründen nach seinem Rücktritt die Mitwirkung, es fehlt ein Ansprechpartner in MV.

Keine Wortmeldung hierzu.

Aufruf von Tagesordnungspunkt 08 (s.o.).

Die Versammlungsleitung schließt die Sitzung um 20:43 Uhr.